Geräusche (Praxis-Special Medienpädagogik HÖREN 1)

17. Juli 2017

Medienpägogik-Special Teil 1

HÖREN



Geschichten zuhören, das kennen und lieben Kinder schon, wenn Sie noch ganz klein sind. Nicht umsonst ist die Gute-Nacht-Geschichte auch heute noch sehr beliebt. Warum nicht moderne Medien in Kita und Grundschule ergänzend einsetzen und neben Geschichten auch ganz bewusst Geräuschen lauschen, eigene Geräusche erzeugen und sie mit Kassettenrecorder und Co. selbst aufnehmen?
Gut zuhören steigert die Konzentrationsfähigkeit – und das macht allen Kindern mit und ohne Medien jede Menge Spaß!

Geräusche entdecken, erkennen und aufnehmen
Es muss nicht unbedingt ein Handy sein – viele Kassettenrecorder, Kinderkameras und MP3-Geräte verfügen auch über ein Mikron bzw. eine Aufnahmefunktion.

Wie wäre es, wenn Sie
- in einer kleinen Gruppe selbst Geräusche aufzeichnen und andere müssen sie erraten?
- kleine Dialoge aufzeichnen lassen und die anderen Kinder müssen erkennen, wessen Stimmen sie dort hören?
- Sie in einer kleinen Gruppe ein Online-Geräusche-Spiel ausprobieren?

Foto: fotolia.com - Dron

„Pablos Tonstudio“

Pablo arbeitet an einem digitalen Comic, das er mit passenden Geräuschen untermalen möchte. Bestimmte Geräusche müssen erst noch erzeugt werden. In seinem Tonstudio können die Kinder ausprobieren, welche Geräusche sich auf welche Weise nachmachen lassen.
Es stehen insgesamt fünf Szenen zur Verfügung, die per Mausklick beliebig gewechselt werden können. Das Repertoire an Geräuschen wird durch zehn Icons dargestellt, die per einfachem Drag & Drop einem der drei Kinder zugeordnet werden können.

Quelle: Stiftung Haus der kleinen Forscher

„Pablos Tonstudio“



[Pablos Tonstudio - Hier online ausprobieren!]

Geräusche blind erkunden



Lassen Sie die Kinder in einem Stuhlkreis nacheinander ein Geräusch mit dem eigenen Körper erzeugen. Die anderen Kinder sind währenddessen still und haben die Augen geschlossen. Wer hat herausgehört, wie das Kind das Geräusch erzeugt hat? Wer kann es vielleicht sogar nachmachen?
Mit geschlossenen Augen werden Geräusche in der Regel mit bekannten Dingen assoziiert. Diskutieren Sie mit den Kindern, wie sich das Geräusch angehört haben könnte. Hat sich das Pusten eines Kindes vielleicht wie ein Windgeräusch angehört?

Quelle: Praxis-Tipp der Kleinen Forscher.

Download: Tipps zur Lernbegleitung "Pablos Tonstudio"



[Jetzt Geometrische Figuren beim Malen online erraten]

- Mail

- Digital
- Geräusche
- Grundschule
- Hören
- Kassttenrecorder
- Kita
- Medienkompetenz
- Medienpädagogik
- Mitmachen